

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Gesundheit und Soziales**

38. Sitzung  
31. März 2014

Beginn: 12.01 Uhr  
Schluss: 14:18 Uhr  
Anwesenheit: siehe Anlage  
Vorsitz: Herr Abg. Dr. Wolfgang Albers (LINKE)

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass der Sender BBB-TV Aufnahmen von der Sitzung fertigt und dass aus dem Zuschauerraum Fotoaufnahmen gemacht werden.

2. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 3 (Volksinitiative „Nachtflugverbot“) zusätzlich auf die Tagesordnung genommen werden musste, da die Volksinitiative gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 3 der Verfassung von Berlin das Recht hat, in den zuständigen Ausschüssen angehört zu werden und der federführende Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr bis Mittwoch, den 02. April 2014 die Stellungnahme des Ausschusses benötigt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Ausschuss im Anschluss an die Anhörung die Stellungnahme an den federführenden Ausschuss beschließen muss.

3. Die Besprechung über den „Handlungsorientierten Sozialstrukturatlas Berlin 2013“ wird in der nächsten Ausschusssitzung am 28. April 2014 auf die Tagesordnung gesetzt werden.

### Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Aktuelle Viertelstunde**

Frau StS'in Demirbükten-Wegner (SenGesSoz) beantwortet die Fragen von:

Herrn Abg. Beck (GRÜNE)	Wie beurteilt die Senatsverwaltung das Freimeldeformular des Landesamtes für Gesundheit und Soziales, das den Beherbergungsunternehmen für Obdachlose gestattet, die Aufnahme von ausländischen Wohnungslosen abzulehnen?  Die Staatssekretärin sagt zu, die Antwort unverzüglich schriftlich nachzureichen.
Herrn Abg. Lauer (PIRATEN)	Wie ist der Sachstand zur Erstellung des Konzepts für das klinische Krebsregister in Anbetracht der Frist bis zum 15. Oktober 2014?

Die Mitglieder der Fraktionen der SPD, der CDU und Die Linke verzichten auf Fragen.

Die Aktuelle Viertelstunde wird für abgeschlossen erklärt.

### Punkt 2 der Tagesordnung

#### **Aktuelles aus der Senatsverwaltung**

[0045](#)  
GesSoz

Frau StS'in Demirbüken-Wegner (SenGesSoz) informiert über die Kampagne „Gepflegt in die Zukunft“. Frau Gärtner (SenGesSoz) macht ergänzende Ausführungen.

Der Ausschuss wird das Thema im Rahmen des Schwerpunkts Pflege ausführlicher besprechen.

Frau StS'in Demirbüken-Wegner (SenGesSoz) weist auf eine Veranstaltung am 16. April 2014 in der Hamburger Landesvertretung zum Thema „Umsetzung des Koalitionsvertrages im Bereich Gesundheit und Pflege“ hin.

### Punkt 3 der Tagesordnung

Volksinitiative gemäß Artikel 61 Abs. 1 der Verfassung  
von Berlin  
Drucksache 17/1390  
**„Nachtflugverbot“**

[0162](#)  
GesSoz  
BauVerk(f)

Der Ausschuss kommt überein, ein Wortprotokoll anfertigen zu lassen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass den Ausschussmitgliedern das Wortprotokoll der Anhörung im Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr vorliegt.

Folgende Vertreter der Volksinitiative geben eine lichtbildgestützte Stellungnahme ab und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder:

- 1. Herr Ralf Müller
- 2. Herr Prof. Dr. med. Hans Behrbohm
- 3. Herr Dr. med. Henning Thole

Herr Bernd Ebert beantwortet ebenfalls Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vertreter der Volksinitiative weisen auf ihre an den Präsidenten gerichtete Bitte hin, auch in dem für Umwelt zuständigen Ausschuss gehört zu werden. Sie wären außerdem damit einverstanden, die Viermonatsfrist gemäß § 9 Abs. 1 des Abstimmungsgesetzes zu verlängern, um die Anhörung im Umweltausschuss zu ermöglichen.

Herr Abg. Lauer (PIRATEN) bittet die Senatsverwaltung, dem Ausschuss ihren Standpunkt darzulegen, sobald sie die ihr erst seit zwei Tagen vorliegenden Gutachten ausgewertet hat.

Herr Abg. Thomas (GRÜNE) beantragt, den Präsidenten zu bitten, den Wissenschaftlichen Parlamentsdienst mit einem Gutachten zu beauftragen, ob die Verlängerung der Viermonatsfrist möglich ist.

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, der Linksfraktion und der Piratenfraktion abgelehnt.

Nach Aussprache beschließt der Ausschuss folgende Stellungnahme gegenüber dem federführenden Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales teilt zu der Volksinitiative, Drucksache 17/1390, mit, dass die Anhörung der Vertreter der Volksinitiative gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 3 der Verfassung von Berlin in dem zuständigen Ausschuss für Gesundheit und Soziales durchgeführt worden ist.

(einstimmig – mit SPD und CDU bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

#### Punkt 4 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –  
Drucksache 17/1517

**Gesetz zur Änderung des Allgemeinen  
Zuständigkeitsgesetzes und anderer Gesetze sowie  
über die Verordnungsermächtigung zum  
Transplantationsgesetz**

[0158](#)  
GesSoz

Frau StS'in Demirbüken-Wegner (SenGesSoz) nimmt einleitend Stellung.

Frau Dr. Lilienthal und Herr Dr. von Dewitz (Landesamt für Gesundheit und Soziales) machen ergänzende Ausführungen.

Nach Aussprache beschließt der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung an das Plenum:

Die Vorlage zur Beschlussfassung, Drucksache 17/1517 wird angenommen.

(mehrheitlich mit SPD und CDU gegen PIRATEN bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

#### Punkt 5 der Tagesordnung

##### **Verschiedenes**

Nächste Sitzung: Montag, der 28. April 2014, 12.00 Uhr.

Darüber, welche Tagesordnungspunkte zusätzlich zu der Besprechung über den „Handlungsorientierten Sozialstrukturatlas Berlin 2013“ behandelt werden, verständigen sich die Sprecher/innen im Anschluss an die Sitzung.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Dr. Wolfgang Albers

Ellen Haußdörfer